

# PERIIMPLANTITIS – DAS NEUE PROBLEM DER IMPLANTOLOGIE

INTERVIEW Jan-Phillip Schmidt

**Der Schweizer Implantathersteller Clinical House Europe und dessen deutsche Vertriebsgesellschaft Clinical House Dental haben der Periimplantitis den Kampf angesagt. UN-PLAQUED sprach mit Ulrike Kuckelkorn, CEO Clinical House Europe, über die Strategie des Unternehmens.**

**Frau Kuckelkorn, Clinical House Europe gibt es erst seit fünf Jahren. Wie will sich das Unternehmen gegen die langjährig am Markt etablierten Implantathersteller behaupten?**

Der Schwerpunkt der Implantathersteller liegt seit Beginn der dentalen Implantologie auf der Osseointegration, also der Einheilung des Implantates in den Knochen. Bei einer Periimplantitis entzündet sich allerdings das Weichgewebe um das Implantat. Über 50 Prozent der dentalen Implantate zeigen eine periimplantäre Mukositis, die Vorstufe der Periimplantitis. Periimplantitis selbst tritt an zwölf bis 40 Prozent aller Implantate auf, so die Ergebnisse einer Studie von Lindhe und Meyle aus dem Jahr 2008. Periimplantitis kann zum Implantatverlust führen und ähnliche gefährliche Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit wie eine Parodontitis haben. Die Clinical House Group hat als erster Implantathersteller das Thema Periimplantitis offen kommuniziert. Durch die Fokussierung auf dieses Thema und die Fachkompetenz der mit dem Unternehmen verbundenen Wissenschaftler

und Branchenkennern wollen wir unsere Position im deutschen Markt ausbauen.

Zudem haben wir mit dem *PerioType X-Pert*-Implantat ein Produkt entwickelt, das über die Osseointegration hinaus die Periointegration des Implantats, also die langfristige und stabile Eingliederung im gesamten umgebenen Hart- und Weichgewebe, fördert.

Wir haben gemeinsam mit dem *Fraunhofer-Institut Braunschweig* und der *Universität Düsseldorf* an Oberflächen geforscht, die eine entzündungsfreie Integration des Implantats in die Mundhöhle fördern und einer Periimplantitis vorbeugen. Die international renommierten Implantologen der *Academy of Periointegration* unterstützen uns bei der Produktentwicklung zusätzlich mit ihrem Expertenwissen.

Aktuell bauen wir ein Netzwerk aus Implantologen auf, die unser Implantat als Tutoren ihren Fachkollegen vorstellen. Mit diesem einzigartigen Konzept gewährleisten wir, dass Zahnmediziner fundiert zum Thema Periimplantitis und unserem Implantat geschult werden.

### **Könnte diese proaktive Herangehensweise an eine durch ein Implantat ausgelöste Krankheit die Implantologie bei Patienten unbeliebt machen?**

Die Ergebnisse der Studie von Lindhe und Meyle zeigen, dass die Periimplantitis ein ernst zu nehmendes Problem der dentalen Implantologie ist. Es ist sehr wichtig, dass Zahnmediziner ihre Patienten vor einer Implantation gründlich über die Risiken und die Präventionsmöglichkeiten aufklären. Das und die Entwicklung eines Implantatdesigns, das einer Periimplantitis vorbeugt, sind wichtige Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer des Implantats. Sowohl den Patienten als auch den Zahnmediziner steht Clinical House Europe bei allen Fragen zur Implantologie und Periimplantitis als kompetenter Partner zur Seite.

### **Inwiefern kann Ihr Implantatsystem einer Periimplantitis vorbeugen?**

Aus der Arbeit der *Academy of Periointegration* entstanden vier für das Implantatsystem entscheidende Designkriterien. Das Abutment des *PerioType X-Pert*-Implantats ist mit Zirkoniumnitrid beschichtet. Dieses Material ist sechs Mal härter als Reintitan, so dass auch beim Reinigen mit Metallscalern keine Kratzer entstehen. Zirkoniumnitrid verringert nachweislich das Anhaften eines Biofilms mit paradontopathogenen Keimen und fördert die Anlagerung der Gingiva zu einem dicht anliegenden Saumeptithel. Diese *Zirco Seal®-Oberfläche* haben wir gemeinsam mit dem *Fraunhofer-Institut Braunschweig* entwickelt.

Neben der Prävention einer Plaqueanlagerung muss ein Eindringen von Bakterien ins Innere des Implantats verhindert werden, um einer Periimplantitis vorzubeugen. Die *Stegförmige Implantat-Schulter (SIS)* mit dem konusförmigen, metallischen Dichtsitz und dem Platform-Switch verschließt Implantat und Abutment bakterien dicht. Diese Technologie stammt aus der Schweizer Uhrenindustrie.

Eine stabile Verbindung zwischen Implantat und Abutment reduziert Mikrobewegungen, die ebenfalls ursächlich für Periimplantitis sein können. Dauerlastversuche mit über fünf Millionen Zyklen haben gezeigt, dass die Stegförmige Implantat-Schulter in Kombination mit einer stabilen oktogonalen Innenverbindung eine optimale Kraftübertragung gewährleistet und Mikrobewegungen reduziert. Die *Perio Coat®*-Implantat-Oberfläche wird mit anerkannter wissenschaftlicher Dokumentation seit über 20 Jahren in der Implantologie eingesetzt. Diese Designkriterien bedingen eine optimale Periointegration und damit auch eine zuverlässige Osseointegration.



## Auf welche Akzeptanz stößt dieses Implantat in Deutschland und international?

*PerioType X-Pert* vertreiben wir in über 14 Ländern mit großem Erfolg. In Deutschland ist der Implantatmarkt sehr hart umkämpft. *PerioType* erfreut sich aber aufgrund seiner Innovationskraft auch hierzulande immer größerer Beliebtheit. Gerade von dem neuen Tutorenkonzept versprechen wir uns natürlich, dass die Marktdurchdringung unseres Implantatsystems weiter wächst, da hier sehr viele namhafte Implantologen ihre Erfahrungen in die Fachwelt tragen.

Von unseren Kunden hören wir, dass es die Patienten sehr schätzen, wenn sie bei einer Versorgung mit *PerioType X-Pert* offen auf das Thema Periimplantitis angesprochen werden. Das so geschaffene Vertrauen ist eine wichtige Basis für die dentale Implantologie.



## Die >Clinical House Group< ist einer der Hauptsponsoren eines interdisziplinären Diskussionsforums zum Thema Parodontitis und unterstützt das Aktionsbündnis gegen Periimplantitis, das aktuell gegründet wird. Was versprechen Sie sich davon?

Sowohl das interdisziplinäre Diskussionsforum *Mediziner trifft Zahnmediziner*, bei dem die Wechselwirkungen zwischen Parodontitis und Allgemeinerkrankungen diskutiert werden, als auch das *Aktionsbündnis gegen Periimplantitis*, ein Runder Tisch von Implantatherstellern und Therapie- und Diagnostikanbietern im Bereich der Periimplantitis, leisten einen wertvollen Dienst bei der Aufklärung und Prävention dieser Erkrankungen.

Wir sind nachweislich die ersten, die das Thema Periimplantitis auf Industriebene angehen. Wir wollen, dass diese Pionierarbeit im deutschen Markt Früchte trägt. Aus diesem Grund unterstützen wir die Roadshow und das Aktionsbündnis, da hier ebenfalls Basisarbeit bei der Prävention und Aufklärung von Parodontitis und Periimplantitis geleistet wird. //